

7/044/2022

Fraktionsantrag
öffentlich

Gemeinde Lüdersdorf

Antrag der CDU Fraktion - Gemeindliche Gebäude

| | |
|---|---|
| <i>Amt Schönberger Land</i> Fraktion <i>Datum</i> 10.05.2022 | <i>Bearbeitung:</i> Cindy Nehls <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/330 1108 |
|---|---|

| | | |
|--|---|-------------------|
| <i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Lüdersdorf (Entscheidung) | <i>Geplante Sitzungstermine</i> 31.05.2022 | <i>Ö / N</i> Ö |
|--|---|-------------------|

Sachverhalt

Siehe Anlage

Beschlussvorschlag

Siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

| | |
|---|-----------------------------------|
| 1 | CDU Fraktion Antrag. (öffentlich) |
|---|-----------------------------------|

**An den Bürgermeister
der Gemeinde Lüdersdorf,
Herrn Prof. Dr. E. HUZEL**

-über das Amt Schönberger Land-

Am Markt 15

23923 Schönberg

ANTRAG zur nächsten Gemeindevertretersitzung

(bestehend aus Antrag 1 und 2 – Zukunft des Gebäude Bauhof/Jugendclub der Gemeinde Lüdersdorf)

Sachverhalt:

In der Bauausschusssitzung vom 01.03.22 wurde, unter TOP 4.1 (4/868/2088), die energetische Betrachtung der gemeindlichen Gebäude,

-Turnhalle Wahrsow

-Turnhalle Herrnburg

-Bauhof / Jugendclub Lüdersdorf,

durch das Fachbüro *–energielenker projects GmbH-* im Rahmen der BAFA-Energieberatung für Kommunen, vorgestellt. Besonders betrachtet wurde die energetische Sanierung unter Einbezug von verschiedenen Förderprogrammen. Ein Beschluss dazu wurde/sollte nicht gefasst werden.

-Fazit zu den beiden genannten Turnhallen: Ein sofortiges Handeln, seitens der Gemeinde, wird nicht gesehen, da beide Hallen in einem derzeit guten energetischen Zustand sind. Allerdings können durch verschiedene Förderprogramme bessere energetische Ziele erreicht werden. Dieses wird im Einzelfall durch das Amt betreut. Förderprogramme werden dann abgerufen bzw. selbstständig durch das Amt beantragt.

-Gebäude Bauhof/Jugendclub: Hier ist der Sanierungsstau wesentlich höher. Das gesamte Gebäude ist Altbestand. Eine Sanierung bedarf einem deutlich erhöhtem finanziellen Aufwand seitens der Gemeinde. In wie weit ein Förderungsprogramm dazu greift, kann derzeit nicht abgeschätzt werden, da lt. Amt Förderprogramme auslaufen und neue FP. aufgelegt werden. Eine fundierte Aussage ist daher derzeit nicht möglich.

Hier würde sich nach Gesamtbetrachtung folgendes anbieten:

-BAUHOF: Um einen modernen leistungsfähigen Bauhof vorzuhalten, verbleibt der Bauhof nur noch temporär an seinem jetzigen Standort. Gerade durch die Übernahme neuer Aufgaben, Fahrzeuge und Mitarbeiter (z.B. Winterdienst mit den dazugehörigen Arbeitsmaterialien/ LKW usw.) ist es erforderlich dem Bauhof ein neues Gelände zuzuweisen, um gerade hier lärmintensive Arbeiten (z.B. Befüllung zum Winterdienst in Nachtzeiten usw.) durchführen zu können, um Klagen durch Bewohner des B-21 zu vermeiden. Zudem wird ein erhöhter Platzbedarf für den Bauhof gesehen.

-JUGENDCLUB: Das Gebäude, inkl. Bauhof, wird, aufgrund seiner maroden Bausubstanz abgerissen und durch einen zweckgebunden zeitgemäßen Neubau für Jugendarbeit mit zusätzlichem Mehrzweckraum, welche u.a. auch temporär vermietet werden kann, ersetzt.

Da das Gebäude des Jugendclubs wesentlich kleiner sein wird als der Bestandsbau, der Bauhof das Gelände verlässt und dort auch u.a. Außenflächen freizieht, könnten ggf. diese Flächen in Bauland umgewandelt und veräußert werden. Ansonsten verbleiben diese Flächen im Eigentum der Gemeinde.

Eine Kostenschätzung zu einem Neubau/Abriss wird nach erfolgtem Grundsatzbeschluss berechnet.

1. Beschlussvorschlag: -Grundsatzbeschluss/Bauhof-

Der Bauhof verbleibt nur noch temporär an seinem jetzigen Standort. Für einen leistungsfähigen Bauhof wird ein neues Gelände, vorrangig auf der Fläche des Industrie-Gewerbegebiet Wahrsow, gesucht und realisiert.

Eine Kostenschätzung erfolgt nach positiver Beschlusslage.

2. Beschlussvorschlag: -Grundsatzbeschluss/Jugendclub-

Das Gebäude des Jugendclubs, inkl. Bauhof, wird abgerissen und durch einen Neubau für gemeindliche Jugendarbeit, mit Mehrzweckraum für verschiedene soziale und private Zwecke, ersetzt.

Eine Kostenschätzung erfolgt nach positiver Beschlusslage.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Arnold

Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion

-